

Beirat für Menschen mit Behinderung
Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.
In den Sommerferien bietet der Kinderschutzbund keine Beratung an.
Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)/Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.
Kostenfreie Beratung dienstags von 14 bis 16 Uhr nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07641/93 34 12 03. Beratung auch in Emmendingen, Herbolzheim, Eendingen und Elzach bei: EUTB Diakonisches Werk Emmendingen, Telefon: 07641/9185-13 oder -16, EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V., Telefon: 07641/96212-65.
Jobcenter Landkreis Emmendingen
Jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr können Kurzanliegen geklärt und Unterlagen abgegeben werden. Es findet keine Beratung hinsichtlich Arbeitsvermittlung oder Leistungsbezug statt.
Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen
Keine Beratung am Montag, 4. September. Der Pflegestützpunkt bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emmendingen ein neutrales und kostenloses Beratungsangebot für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um das Thema Pflege, Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.
Außensprechstunde im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung. Kontakt: Frau Ziebold 07641/4513095, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de.

Sozialverband Vdk/Sozialrechtsberatung
Sozialrechtsberatung alle zwei Monate dienstags von 8.30 bis 11.45 Uhr. Die Termine können dem Aushang am Generationenbüro entnommen werden oder per Telefon unter 0761 / 504490 erfragt werden.
Sozialverband Vdk/ Ortsverband Waldkirch
Allgemeine Beratung jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 4747496.
Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. und Beratung Wohnraumvermittlung
Über die Sommerferien bietet der Stadtseniorenrat bis Dienstag, 12. September, keine Beratung an.

INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT, DES LANDRATSAMTS

Müllbehälter bei Umzug nicht mitnehmen

Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes informiert: Bei einem Umzug oder einem Wechsel des Eigentümers dürfen die Müllbehälter von der alten Wohnung bzw. Haus nicht zur neuen Adresse mitgenommen werden. Sie verbleiben stets für mögliche Nachmieter oder Eigentümer beim Haus oder der Wohnung stehen, für das sie angemeldet sind. Auskünfte hierzu erteilt das Team der Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen per E-Mail (abfall@landkreis-emmendingen.de) und per Telefon unter den Telefonnummern 07641 / 451 9705, -9706, -9709, -9710.

Kurs im Kreiskrankenhaus für Säuglingspflege

Das Kreiskrankenhaus Emmendingen bietet am 16. September, von 10 bis 16 Uhr einen Kurs für Säuglingspflege an. Sobald eine Schwangerschaft beginnt ist das kommende Baby „Thema Nummer 1“. Als Vorbereitung für die Zeit nach der Geburt ist ein Säuglingspflegekurs ratsam. Themen sind beispielsweise eine Checkliste für die Erstausrüstung, die Pflege des Kindes, die Schlafumgebung, die Einführung von Ritualen, das Stillen und Füttern und Impfempfehlungen. Der Kurs findet im Kreiskrankenhaus Emmendingen statt. Einen weiteren Termin gibt es am Samstag, 4. November, zur gleichen Zeit. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung im Sekretariat der Gynäkologie, Telefon 07641 / 454 2271.

Geburtsvorbereitungskurs für Paare

Die Geburt eines Kindes ist für Mutter und Vater ein wichtiges Ereignis. Das Kreiskrankenhaus will werdende Eltern mit Geburtsvorbereitungskursen darauf einstellen. Im Kurs werden Themen rund um die Schwangerschaft, zu Wehen und Geburt, zum Wochenbett und Stillen und die Zeit danach besprochen. Die Termine für den Kurs sind Freitag, 29. September von 18 bis 21 Uhr und am Samstag, 30. September, sowie Samstag, 1. Oktober, jeweils von 10 bis 14 Uhr und beide Male mit Partner. Die Teilnahmegebühr für die Schwangere wird durch die Krankenkasse übernommen, Anmeldung im Sekretariat der Gynäkologie des Kreiskrankenhauses, Telefon 07641 / 454 2271.

WEITERE INFORMATIONEN

Sammlung „Für die Heimat“

Der Begriff „Heimat“ taucht wieder überall auf. Er ist wieder in aller Munde und das ist gut so. Unser aktuelles Zeitgeschehen ist geprägt von Zuwanderung, Asylsuchenden und neuerdings von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine. Da ist Heimat wichtig. Schon seit 1947 wird in Südbaden ein „Tag der Heimat“ gefeiert. Der „Tag der Heimat“ ist ein bundesweiter Gedenktag am ersten Sonntag im September. Dabei ging und geht es um unsere Heimat mit ihrem Charakter, ihren Traditionen, ihrer Sprache, ihren Bräuchen und ihrer Landschaft. Mit diesem „Tag der Heimat“ ist in Südbaden eine Haus- und Straßensammlung für Objekte der Heimat- und Brauchtumpflege im regionalen und überregionalen Bereich verbunden. Diese Haus- und Straßensammlung „Für die Heimat“ findet im Zeitraum vom 10. September bis zum 14. Oktober 2023 statt. Besonders wichtig ist dabei, dass 2/3 des Sammlungserlöses in der Gemeinde für dortige heimat- und brauchtumpflegerische Vorhaben verbleiben. Das verbleibende Drittel erhält der Arbeitskreis Alemannische Heimat für seine überregionale Förderung. Gerne kann eine Spende auch direkt auf das Konto des Arbeitskreis Alemannische Heimat überwiesen werden: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, IBAN: DE28 6805 0101 0002 0287 81.

AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN UND VERKEHRSEINSCHRÄNKUNGEN

Die folgenden Termine gelten, wenn nicht anders genannt, für das Jahr 2023.
Verkehrseinschränkungen in der Damenstraße
Aufgrund von Bauarbeiten in der Damenstraße 22 in Waldkirch wird die Straße für Abrissarbeiten temporär voll gesperrt. Die Bautätigkeit, für die ein Kranstellplatz und Lagerflächen benötigt werden, wird bis Ende 2024 andauern.
Sperrung der K 5109 zwischen Gscheid und Zinken
Der Landkreis Emmendingen führt bis voraussichtlich Ende September 2023 die Fahrbausanierung der K5109 zwischen Gscheid und Zinken durch. Die Baumaßnahme umfasst die Erneuerung der Fahrbahndecke der K 5109 zwischen dem Abzweig zur K5110 bis zum Gscheid. Des Weiteren werden in diesem Zuge die Straßenentwässerung und die Schutzplankenanlage erneuert sowie Stromkabel der Netze BW verlegt. Die Länge der Baumaßnahme beträgt rund 1400 Meter. Wegen der geringen Fahrbahnbreite muss die Strecke während der Bauzeit für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Für die Verkehrsteilnehmer wird eine Umleitungsstrecke eingerichtet. Die Umfahrung des Baufelds wird westlich über die B294 an Waldkirch vorbei, über die L186 nach Sexau und über die L110 bis Keppenbach erfolgen. Die Zufahrten zu den Anliegern im Baustellenbereich werden während der Bauzeit soweit wie möglich aufrechterhalten. Der Gasthof „Zum Gscheid“ ist die ganze Zeit über die K5109 von Keppenbach her erreichbar.
Einschränkungen auf der B294, L186 und K5103
Aufgrund der Verlegung der 2. Einspeiseleitung vom Mauracher Berg nach Waldkirch wird es Verkehrseinschränkungen auf der B294 Abfahrt Waldkirch-West, auf der K5103 im Bereich Martinshof und der L186 zwischen der Abzweigung Suggental und Ortsschild Waldkirch geben. Es dringend um Beachtung der Beschilderung gebeten. Außerdem wird es in der Freiburger Straße im Bereich der zwischen Ortstafel und der Kreuzung Emmendinger Straße/Erwin-Sick-Straße weiterhin zu Verkehrseinschränkungen kommen.
Bauarbeiten in der Schwarzenbergstraße
Durch Bauarbeiten in der Schwarzenbergstraße an der Kanalisation ist eine direkte Durchfahrt an dann nicht mehr möglich. Die ausgeschilderte Umleitung führt durch den Wald.

Herausgeber: Stadt Waldkirch
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Michael Schmieder, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts

Noch wenige Plätze für den Türmer am Freitag

Waldkirch (hbl). Die historischen Stadtführungen sind beliebt wie eh und je. So gibt es für das letzte Saisonwochenende nur noch wenige freie Plätze für die Türmerführung am Freitag, 1. September, um 19 Uhr. Dann zelebriert die ehrenamtlich wirkende Türmergruppe für dieses Jahr zum letzten Male das mehrstündige Historieschauspiel auf der nächtlichen Kastelburg. Abtauchen in eine ganz andere Zeit und den Alltag hinter sich lassen heißt es dann noch einmal. Die zwei nächsten Führungen mit des Torwächters Weib (8.9.) und Theres (9.9.) sind bereits voll belegt. Die letzte Chance das mittelalterliche Waldkirch mit des Torwächters Weib und anderen Zeitgenossen kennenzulernen, bietet sich am Freitag, 27. Oktober um 19 Uhr. Anmeldungen für die noch freien Plätze und Führungen sind bei der Tourist-Information Waldkirch (Tel. 07681/19 433) vorzunehmen.

Repair-Café am 2. September

Waldkirch. Das Repair-Café der AWO Waldkirch findet statt am 2. September, 10 bis 14 Uhr, in der Marie-Juchacz-Begegnungsstätte (AWO-Stüble), Schlettstadtallee 9. Eine Anmeldung ist nicht notwendig; ab 13 Uhr werden keine größeren Reparaturaufträge mehr angenommen. Informationen unter 07681 / 4939959.

Auf zum Oktoberfest der Bruckwald-Teufel

Waldkirch-Kollnau. Am Samstag, 23. September, heißt es wieder, rein ins Dirndl und in die Lederhose. Die Narrenzunft Bruckwald-Teufel Waldkirch lädt zum 21. Mal in die Festhalle Kollnau zum Oktoberfest ein. Einlass ist bereits ab 16.45 Uhr, die Eltzäler Zwietracht spielt ab 17 Uhr für die Gäste auf. Punkt 19 Uhr wird das Fass zum traditionellen „Freibier“ angestoßen. Ab 20 Uhr heizt das Original Schwarzwald Quintett die Halle ein. Es darf gefeiert und getanzt werden. Für den bayrischen Abend werden Schmäckerl wie der bayrisch Burger zubereitet. Am Wiesen Kiosk darf am Glücksrad gedreht und traditionell genagelt werden. Für die weiblichen Gäste steht die Maidle-Bar mit aktuellen Trend-Getränken bereit. Weinbrunnen, Likörstand und Barbetrieb runden den Abend ab. Vorverkauf ist am 2., 9. und 16. September im Foyer der Festhalle Kollnau jeweils von 11 bis 14 Uhr. Es gibt einen Shuttle-Bus von Elzach, Winden, Bleibach, Simonswald, Denzlingen, Buchholz, Waldkirch. Weitere Infos zum Fest am Vorverkauf und über die sozialen Medien.

Für eine schöne Erinnerung...

... sollte jeder seinen Müll zuhause entsorgen!

Waldkirch-Kandel. Der Kandel erlebt diesen Sommer einen sehr großen Besucherandrang. Damit verbunden ist ein extremes Müllaufkommen, insbesondere rund um den als Camping-Stellplatz beliebten Parkplatz. Die Bergwacht und der Ranger sind intensiv damit beschäftigt, zurückgelassenen Müll einzusammeln.

Wer eine Erinnerung an sein Bergerlebnis am Kandel mit nach Hause nehmen möchte, stößt schnell an seine Grenzen. Blumenpflücken ist im Schutzgebiet nicht erlaubt, die seltenen Baumkiepe lassen sich auch nicht einfangen. Die Bergwacht und der Ranger schlagen vor: Wer sein Schokoriegelpapier oder seine leere Bierflasche wieder mit ins Tal nimmt, der kann sich beim Entsorgen Zuhause nochmal gedanklich zurückversetzen in den schweißtreibenden Aufstieg oder den Moment des herrlichen Sonnenuntergangs. Gleichzeitig trägt er dazu bei, den Berg sauber zu halten und die wertvollen Lebensräume zu schützen. Die Bergwacht dankt fürs Mithelfen!



Die Hinterlassenschaften des Besucherandrangs auf dem Kandel missfallen der Bergwacht sehr.
Foto: Bergwacht Waldkirch



Selbst genähte freundliche Monsterkissen

Waldkirch-Kollnau. Einen spannenden Nähkurs für Kinder bot kürzlich Deco-Line im Rahmen eines Kinderferienprogrammes inklusive Nähmaschinenführerschein für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren. Unter der Anleitung von Simone Baumer und Conny Lottes entstanden einzigartige Monsterkissen, so die Pressemitteilung des Kollnauer Unternehmens. Die jungen Teilnehmer wurden ermutigt, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und individuelle Kissen in Form von freundlichen Monstern zu gestalten. Der Höhepunkt des Ferienprogramms war zweifellos der Nähmaschinenführerschein. Unter Aufsicht der Profis lernten die Kinder spielerisch, wie man eine Nähmaschine sicher bedient und einfache Stiche verwendet. „Unser Ziel war es, den Kindern nicht nur das Nähen beizubringen, sondern auch ihre Kreativität zu fördern und ihnen Selbstvertrauen zu vermitteln“, so Wilma Volk, von Deco-Line.
Foto: Deco-Line

Spezialitäten aus Europa

Orgelköche gehen im Oktober auf kulinarische Reise
Waldkirch (hbl). Im Rahmen einer SWR-Fernsehsendung präsentieren sich die Waldkircher „Orgelköche“ das erste Mal der Öffentlichkeit und verliehen so dem hiesigen Orgelbau eine kulinarische Note.
Und so servieren die Orgelköche seit 1999 jedes Jahr im Oktober jeweils ihre einmalige Spezialität als Waldkircher „Orgelteller“ und verleihen auf diese Weise dem Waldkircher Orgelbau eine gastronomische Komponente. Noch im gleichen Jahr wurden die Orgelschlemmerwochen aus der Taufe gehoben. Seitdem wechselte jedes Jahr Thema und Motto. Dieses Jahr finden die 25. Orgelschlemmerwochen vom 1. bis 22. Oktober statt. Nach der „Wandern Orgel“ im Zwei-Täler-Land gehen nunmehr dieses Jahr acht Küchenchefs auf Europa-Reise und werden Spezialitäten aus verschiedenen europäischen Ländern kredenzen. Wie gewohnt gibt es ein Rahmenprogramm, in jedem Restaurant ein Überraschungsgeschenk und ein Gewinnspiel mit Preisen, unter anderem mit Eintrittskarten vom Europa-Park, wo die Europa-Reise fortgesetzt werden kann.



Die Orgelköche widmen sich im Rahmen der Orgelschlemmerwochen im Oktober Spezialitäten aus europäischen Ländern.
Foto: Hubert Bleyer